

Politikdidaktisches Wissen und Können von (angehenden) Lehrkräften modellieren

Dennis Neumann, AkadR

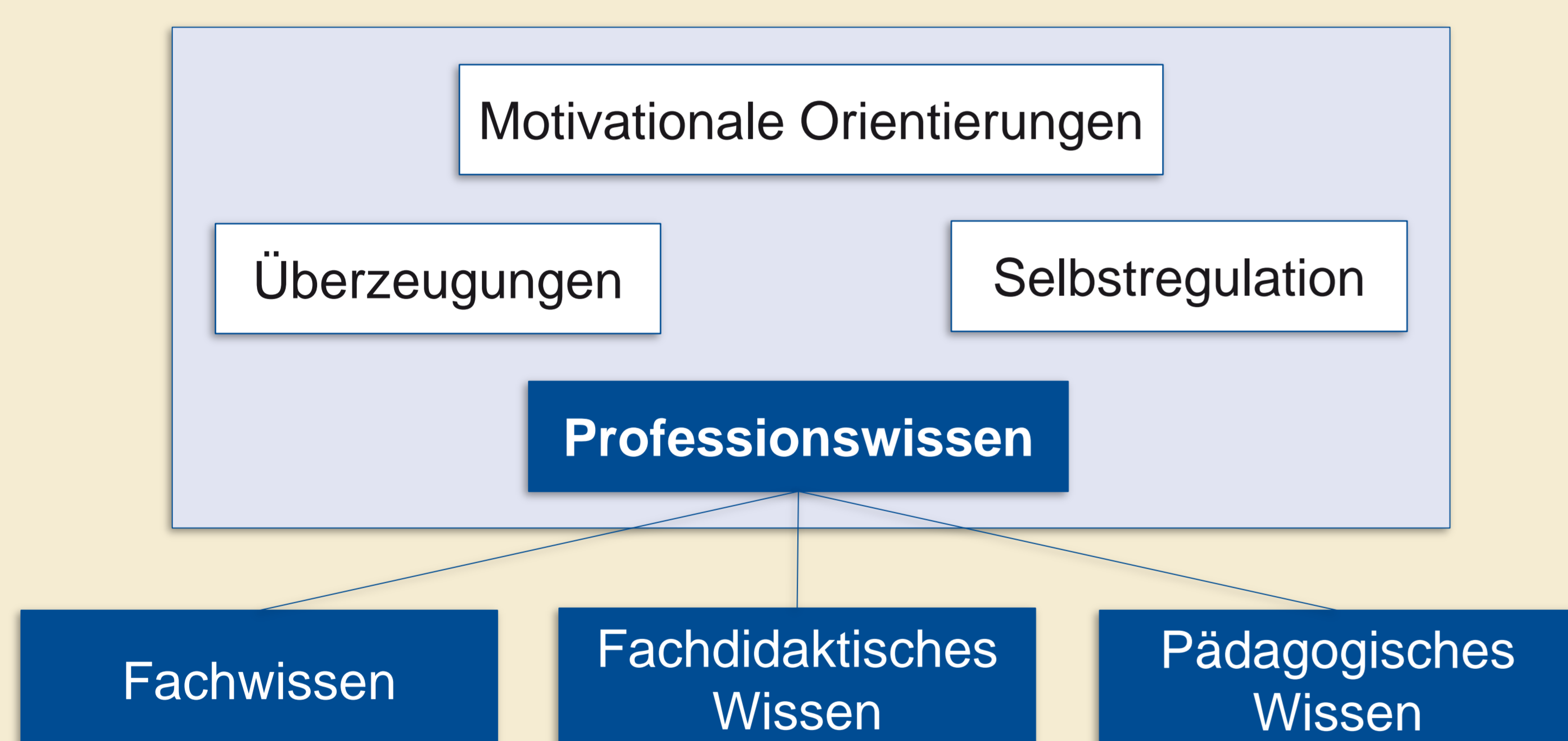
Didaktik der Sozialwissenschaften, Universität Duisburg-Essen, Universitätsstr. 12, 45117 Essen

I. Einleitung

Im Dissertationsprojekt werden Facetten fachdidaktischen Wissens und Könnens von (angehenden) Politiklehrkräften in einem mehrdimensionalen Modell konzeptualisiert und Test-Items entwickelt, die deren Erhebung in Form eines computerbasierten Fragebogens (*technology-based assesment*) ermöglichen. Handlungsnahe Aspekte politikdidaktischer Kompetenz werden mittels *video-cued testing* erfasst.

II. Theoretischer Hintergrund

Der didaktischen Kompetenz (professionelles Wissen und Können im engeren Sinne) von Lehrkräften kommt eine herausragende Bedeutung für lernförderlichen Unterricht zu (Schmelzing, Wüsten, Sandmann & Neuhaus, 2010). Studien in Nachbardomänen (u.a. COACTIV) konnten Zusammenhänge zwischen der professionellen Kompetenz von Lehrkräften und den Lernleistungen der Schüler/-innen nachweisen (Kunter & Baumert, 2011). Ein wesentlicher Bestandteil dieser professionellen Kompetenz ist das **fachdidaktische Wissen** als Teilbereich des **Professionswissens**.



Strukturmodell professioneller Kompetenz nach Baumert und Kunter, 2006, S. 482

In der Politikdidaktik gilt es dabei weiterhin „[a]ngesichts der bestehenden Forschungsdefizite [...], geeignete Erhebungsinstrumente zur Analyse der professionellen Kompetenz von Politiklehrer/-innen zu entwickeln und empirisch zu validieren“ (Oberle, Weschenfelder & Weißeno, 2012, S. 136).

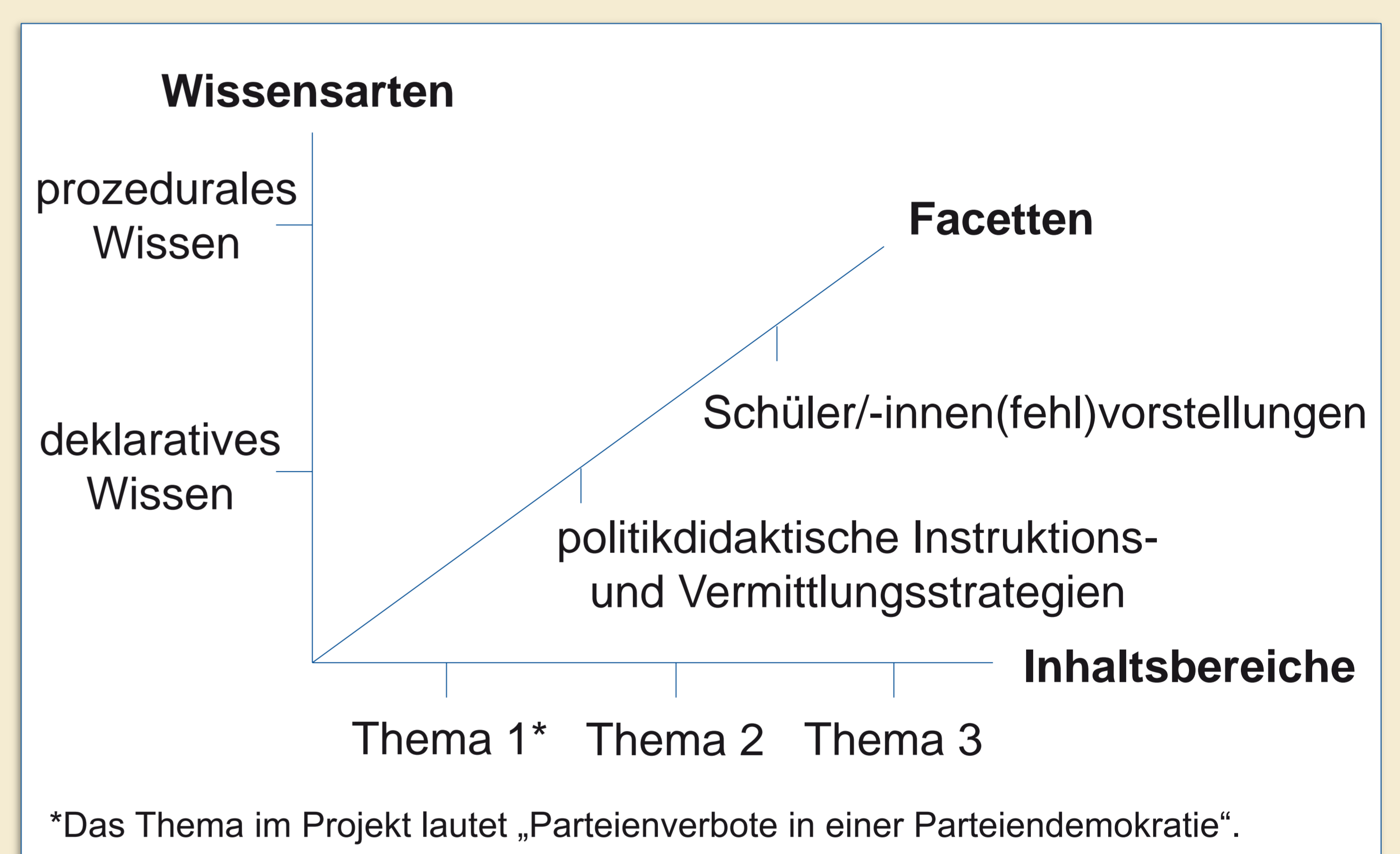
Insbesondere die Modellierung **handlungsnaher Aspekte des fachdidaktischen Wissens** (Lindmeier, 2011) sowie deren Erhebung in kompetenzdiagnostischen Verfahren stehen nach jetzigem Forschungsstand in der politisch-sozialwissenschaftlichen Domäne noch aus.

V. Literatur

Baumert, J. & Kunter, M. (2006). Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 9(4), 469-520. Gramzow, Y., Riese, J., & Reinhold, P. (2013). Modellierung fachdidaktischen Wissens angehender Physiklehrkräfte. *Zeitschrift für Didaktik der Naturwissenschaften*, 19, 7-30. Kunter, M. & Baumert, J. (2011). Das COACTIV-Forschungsprogramm zur Untersuchung professioneller Kompetenz von Lehrkräften – Zusammenfassung und Diskussion. In M. Kunter, J. Baumert, W. Blum, U. Klusmann, S. Krauss, & M. Neubrand (Hrsg.), *Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. Ergebnisse des Forschungsprogramms COACTIV* (S. 345-366). Münster: Waxmann. Lindmeier, A. (2011). *Modeling and measuring knowledge and competencies of teachers. A threefold domain-specific structure model for mathematics*. Münster: Waxmann. Oberle, M., Weschenfelder, E. & Weißeno, G. (2012). Professionskompetenz von Lehramtsstudierenden, Referendar/-innen und Lehrer/-innen. Skizze eines Forschungsprojekts. In I. Juchler (Hrsg.), *Unterrichtsleitbilder in der politischen Bildung* (S. 127-138). Schwalbach/Ts.: Wochenschau. Schmelzing, S., Wüsten, S., Sandmann, A., & Neuhaus, B. (2010). Fachdidaktisches Wissen und Reflektieren im Querschnitt der Biologielehrerbildung. *Zeitschrift für Didaktik der Naturwissenschaften*, 16, 189-207. Tepner, O., Borowski, A., Dollny, S., Fischer, H. E., Jüttner, M., Kirschner, S. et al. (2012). Modell zur Entwicklung von Testitems zur Erfassung des Professionswissens von Lehrkräften in den Naturwissenschaften. *Zeitschrift für Didaktik der Naturwissenschaften*, 18, 7-28.

III. Forschungsfragen

1. Kann die mehrdimensionale Modellierung politikdidaktischen Wissens und Könnens (Dimensionen Wissensarten und Inhaltsbereiche) in den unten genannten Facetten theoretisch begründet werden?



Modell des politikdidaktischen Wissens im Projekt in Anlehnung an Riese, 2009 zit. nach Gramzow, Riese & Reinhold, 2013, S. 13; Tepner et al., 2012, S. 19

2. Können auf Grundlage dieser Modellierung Test-Items zur Erfassung der Kompetenzfacetten entwickelt werden?

3. Welche Korrelationen zwischen den Kompetenzfacetten zeigen sich empirisch und wie lassen sich diese interpretieren?

IV. Vorgehensweise

Nach der Modellierung der oben genannten Kompetenzfacetten erfolgt die **Entwicklung der Test-Items** durch Literaturrecherche, Weiterentwicklung von Aufgaben aus vergleichbaren Tests und in Experten/-innensitzungen zur Itemkonstruktion.

Die **Hauptmethode** ist ein computerbasierter standardisierter Fragebogen mit überwiegend geschlossenen Fragen (*multiple-choice*) zum deklarativen politikdidaktischen Wissen und Videostimuli (generiert aus Videodaten des Projektes *Pollu*) zur Erfassung handlungsnaher Aspekte des politikdidaktischen Wissen (Dimension prozedurales Wissen) mit Antwortmöglichkeit in natürlicher Sprache (offen). Die Auswertung der offenen Antworten erfolgt im Rahmen eines *expert scorings* anhand taxonomischer Kategorien.

Die nicht-probabilistische **Stichprobe** (n = 50) umfasst Studierende des Lehramtes Sozialwissenschaften der Universität Duisburg-Essen.